

Allergnädigst privilegirtes

Leipziger Tageblatt.

N^o 130. Donnerstag, den 10. Mai 1827.

Friedrich August der Gerechte.

Sein Leben und Wirken.

(Skizze.)

(Fortsetzung.)

Der Krieg Napoleons mit Oestreich 1809, mit Rußland 1812, riß die von 1806 her kaum etwas vernarbten Wunden in noch schrecklicherer Art auf. Torgau mußte mit einem Aufwande von Millionen zu einer Festung gewandelt werden; indem zugleich Leipzigs Kaufleute ihre mit 2 Millionen 1806 eingelösten englischen Waaren verbrennen sahen und ein Impost von 50 Prozent auf alle Colonialwaaren, mithin auch auf alle westindische Baumwolle jedes Fortarbeiten unserer Fabriken unmöglich zu machen schien. Der letzte Landtag Sachsens 1811 bewilligte dreißig Millionen für die kommenden 6 Jahre, nach deren Verlauf er wieder mit seinem König zu berathen hoffte. Doch was ereignete sich in diesem kurzen Zeitraum! Eine zweite Zusammenkunft fand in unsers Königs Pallaste statt. Er bewirthete im Frühling 1812 zwei Kaiser, zwei Kaiserinnen, einen König, einen Groß-

herzog und schon das Jahr darauf mußte er fast in denselben Tagen, die Freiheit des Entschlusses zu behalten, seine Residenz verlassen.

Denn von den Tausenden, die in stolzer Hoffarth nach Rußlands Ebenen gezogen waren, kamen kaum einzelne zurück. Seuchen, Schlachten, Hunger und Kälte hatten das größte, schönste und tapferste Heer vernichtet, das je im Felde erschienen war. Aber der Norden Europa's war aufgewacht, wie der Bär, der in seiner Höhle angegriffen wurde. Er machte sich auf, den Süden zu bekriegen und Sachsen war der Punkt, wo die beiden Riesen zusammentrafen. Vom kleinsten Lande, vom friedliebendsten Fürsten verlangte der eine wie der andere, daß er seinen Waffen vertraue und sich zu ihm gegen den Gegner gefelle. Da sah der beste Fürst Alles vereitelt, was sein Volk hatte glücklich machen sollen. Er wendete sich an den nahen mächtigen Kaiserstaat Oestreich, um dessen Stimme zu hören.

Doch indessen hatte Süden alle Kraft zusammen gebracht, und in Löhens Ebenen eine blutige Schlacht, wo nicht taktisch, doch vollkommen strategisch, gewonnen. Ja oder Nein wollte er nun haben. Es hieß keine